



Vortreffen zur World Schools Debating Championships

Die World Schools Debating Championships finden im kommenden Sommer zum ersten Mal seit 12 Jahren in Stuttgart statt. Dabei handelt es sich um die Weltmeisterschaft des englischsprachigen Debattierens an Schulen. Diese wird jedes Jahr in einem anderen Land ausgetragen. Schirmherren des Turniers sind der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart Fritz Kuhn und der Vizepräsident des Europäischen Parlaments Rainer Wieland. Das Projekt wird von der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg gefördert. Die Veranstaltung erstreckt sich über zehn Tage, vom 19. bis zum 29. Juli 2016, und zahlreiche Austragungsorte in und um Stuttgart.

64 Teams haben sich in der zweiten Phase des Registrierungsprozesses verbindlich für die Veranstaltung angemeldet. Länder wie Ruanda, Ägypten oder Uganda, die noch nie zuvor teilgenommen haben, werden in Stuttgart und Umgebung debattieren. **Die World Schools Debating Championships 2016 versprechen somit, die größte Debating-Weltmeisterschaft seit ihren Anfängen im Jahr 1988 zu werden.** Jedes Land darf eine Delegation entsenden, die aus drei bis fünf Sprechern von 14 bis 19 Jahren, ein bis zwei Trainern und mindestens einem Jurymitglied besteht. Letztere bewerten die Debatten nach Stil, Inhalt und Strategie. Das Format, in dem debattiert wird, basiert auf den Diskussionen im britischen Parlament. Zwei Teams von jeweils drei Sprechern treten in einer Pro-Contra-Debatte gegeneinander an. Die Seite, für die sie argumentieren müssen, wird ihnen zugeteilt. Das thematische Spektrum reicht von politischen über soziale und wirtschaftliche zu ethischen Fragen.

Für die Organisation der Weltmeisterschaft ist der 1996 gegründete und in Stuttgart sitzende Verein Debating Society Germany zuständig. Er veranstaltet Debattier-Ligen und –Turniere in Deutschland, das jährliche internationale Turnier EurOpen in Stuttgart und entsendet Delegationen zu internationalen Turnieren im Ausland. Lehrer, Studenten und andere Ehrenamtliche erarbeiten die Veranstaltung unter der Führung von Christopher Sanchez und Jana Gilke, den Vorsitzenden des Vereins. Er unterrichtet am Max-Born-Gymnasium in Backnang, sie studiert in Mannheim. Die Debating Society Germany möchte die Möglichkeit der Ausrichtung der World Schools Debating Championships auch dazu nutzen, Debating als Instrument der politischen Bildung und des persönlichen Wachstums durch interkulturelle Begegnungen an Schulen der Region zu verbreiten.

Auch in Leinfelden debattieren Teams um den Einzug in die K.O.-Runden. Das wird am Montag, den 25. Juli von etwa 10 bis 17 Uhr im Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium passieren.

Weitere Informationen über die World Schools Debating Championships und die Debating Society Germany gibt es unter:

- Website World Schools Debating Championships: www.wsdcgermany2016.com
- Website Debating Society Germany: www.schoolsdebate.org
- Facebook: WSDC 2016 Stuttgart, Germany und Debating Society Germany e. V.